

 <p>Lippisches Landesmuseum Detmold / Jürgen Ihle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gefäßfragmente</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 3818,061-U1314-7</p>
--	--

Beschreibung

Scherben eines Gefäßes aus einem stark mit Sand und Quarzit gemagerten Ton. Insgesamt sind noch 7 Wand-, 2 Rand- und 1 Bodenscherbe erhalten. Die Oberfläche des Gefäßes ist zum Teil geglättet. Die Scherben sind zwischen 35 x 30 mm und 45 x 68 mm groß und zwischen 8 und 13 mm dick, der flache Boden ist 11 mm stark. Der sich stark nach außen biegende Rand ist flach abgestrichen und weist nach oben hin ausgezogenen Zipfel auf, so dass der Rand ursprünglich einem Dornenkranz geähnelt haben muß. Ungefähr 10 mm unterhalb des Randes befindet sich eine umlaufende Verzierung aus aneinanderhängenden Eindrücken. Offenbar führte in regelmäßigen Abständen von dieser Verzierung aus eine Besenstrichverzierung senkrecht nach oben bis zum Rand.

Die Funde stammen aus den Grubenbefunden, möglicherweise auch einem Brandgrubengrab einer Altgrabung.

Oberfläche : Teilweise geglättet

Magerung : Quarz , Sand

Randabschluß: Randverzierung oben, Waagrecht abgestrichen

Randstellung: Stark ausbiegend

Materialfarbe: Orange
Bodenformen: Standboden

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware

Maße:

D (Boden): 11 mm, G: 285 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

500 v. Chr. - 200 n. Chr.

wer

wo

Gefunden	wann	07.09.1970
	wer	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	wo	Wüsten (Bad Salzuflen)

Schlagworte

- Gefäß
- Irdenware